

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU
Max-Pechstein-Museum IM ZWISCHENRAUM

Domhof 2, 08056 Zwickau
0375 834510

ÖFFNUNGSZEITEN
DI + MI 12.30 – 18 UHR
DO – SO 11.30 – 17 UHR

www.kunstsammlungen-zwickau.de

Impressum:
Herausgeber: KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum
Gestaltung: Kulturamt der Stadt Zwickau, Druck: saxoprint.de
Fotos: © Eda Aslan



EDA ASLAN
BETWEEN GREY AND
BLUE, BETWEEN DUST
AND ROCK

01.08. –
04.10.2026

**MAX-PECHSTEIN-FÖRDERPREIS
DER STADT ZWICKAU**



**KUNSTSAMMLUNGEN
ZWICKAU IM ZWISCHENRAUM**
Max Pechstein Museum

BETWEEN GREY AND BLUE, BETWEEN DUST AND ROCK

Ein Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart prägt die Arbeit von Eda Aslan. Die Förderpreisträgerin 2025 setzt sich mit Erinnerungen und Wandel sowie mit sozialen Prozessen und persönlichen Geschichten in geografischen, politischen und ökologischen Räumen auseinander – und mit den darin eingeschriebenen Traumata und Schmerzen, aber auch mit Hoffnung, Heilung und Transformation. Die Künstlerin ist dabei nicht auf ein bestimmtes Medium festgelegt, wie die Ausstellung zeigt: Fragile Glasgefäße mit zirkulierendem Meerwasser treffen auf Drucke, die auf in Kameras oder Archiven vergessenen Filmnegativen basieren.

OPENING MIT ARTIST TALK UND DROP-IN-WORKSHOP

SA 01.08.2026 | 15–17 UHR

Eda Aslan gibt im Artist Talk mit Lisa Deml und Marie-Sophie Dorsch (Halle für Kunst Lüneburg e. V.) Einblicke in ihre Arbeit. Sie verbindet Materialien wie Staub, Wasser und Luft mit Fragen nach Erinnerung und Migration sowie den Spuren, die Menschen hinterlassen. Im Workshop kann man selbst kreativ werden und seinen Erinnerungen Raum geben.
Eintritt frei, Materialpauschale 2 Euro

WENN SPUREN BLEIBEN

SO 02.08.2026 | 12 UHR

Nach einem kurzen Rundgang durch die Ausstellung von Eda Aslan wird der Kreativraum zum offenen Experimentierfeld für Familien. Mit Leim als unsichtbarer Spur und Sand als Sichtbarmacher erkunden wir, wo Erinnerungen haften bleiben und wo sie weiter durchscheinen. Kinder, Eltern und Großeltern gestalten gemeinsam eigene kleine Erinnerungs-collagen.
Eintritt frei, Materialpauschale 2 Euro

Eda Aslan (*1993 in Istanbul) – **Preisträgerin des Max-Pechstein-Förderpreises 2025** – ist eine in Hamburg lebende Künstlerin. Sie studierte Bildhauerei und Malerei an der Marmara-Universität in Istanbul und setzte ihre Ausbildung im Studiengang Time Based Media an der Hochschule für bildende Künste Hamburg als DAAD-Stipendiatin fort. In ihrer künstlerischen Praxis arbeitet sie medienübergreifend mit Installation, Skulptur, Fotografie, Video und Archivmaterial.

Ausgehend von persönlichen und kollektiven Erinnerungen untersucht Aslan die Verflechtungen von Geschichte, Migration und Identität. In ihren Arbeiten verbindet sie individuelle Erzählungen mit politischen und ökologischen Fragestellungen und kreiert dabei poetische Bildwelten.

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER
www.kunstsammlungen-zwickau.de

